

## FALLSTUDIE - REIBBELÄGE

# Innovative wasserbasierte Trennmittel reduzieren Ablagerungen in Bremsbelag-Formen und vieles mehr.

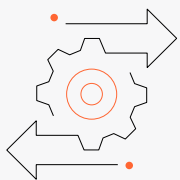
**60%**  
REDUZIERUNG  
DES TRENN-  
MITTEL-  
VERBRAUCHS



**WENIGER**  
ABLAGERUNG IN  
DER FORM



**LÄNGERE**  
LEBENSDAUER  
DER FORM



### WAS WIR ERREICHT HABEN.

Ein großer europäischer Hersteller von Bremsbelägen für Kraftfahrzeuge hatte gravierende Probleme bei der Formgebung u.a. mit schlechter Entformung, starken Ablagerungen und hohem Zeitaufwand bei der Reinigung. Gemeinsam mit den Verantwortlichen des Kunden für Produktions- und Verfahrensoptimierungen analysierten unsere Reibbelagexperten den Prozess. Sie stellten fest, dass das damals verwendete Trennmittel eines anderen Herstellers zu den starken Ablagerungen in Etagenwerkzeugen mit mehreren Kavitäten beitrug. Die von uns vorgeschlagenen modernen wasserbasierten Trennmittel wurden kurzfristig erprobt. Die neue Lösung, die das Team aufgrund der Ergebnisse auswählte, verbesserte das Entformungsverhalten, reduzierte das Auftreten von Ablagerungen erheblich und verlängerte sogar die Standzeit der Anlage.

### WIE WIR DAS ERREICHT HABEN.

Gemeinsam mit dem Verantwortlichen des Kunden für Produktions- und Verfahrensoptimierungen analysierte unser Spezialist für Reibbeläge die Anlage, in der die mit hochkonzentriertem Harz gebundenen Kupfer-Keramik-Bremsbeläge hergestellt wurden. Aufgrund ihres hohen Harz- und Metallgehalts war die Entformung der Bremsbeläge äußerst schwierig. Der hohe Harzanteil führte zu Ablagerungen und erheblichen Verschmutzungen der Form, was umfassende Reinigungsarbeiten mit

Produktionsunterbrechungen erforderlich machte. Wie sich außerdem zeigte, wurde dieses Problem dadurch noch verschärft, dass das Formtrennmittel eines Wettbewerbers mit einem Verdünnungsverhältnis von 1:4 deutlich überdosiert war. Auf der Suche nach einer besseren Lösung wurden wasserbasierte Trennmittel von Chem-Trend vor Ort in unterschiedlichen Mischungsverhältnissen erprobt und die Ablagerungen und das Entformungsverhalten genau überwacht. Unser Trennmittel bot bei einer viel stärkeren Verdünnung als das Wettbewerbsprodukt ein verbessertes, reproduzierbares und dauerhaftes Entformungsergebnis mit nur sehr geringen Ablagerungen in den Formen.

### UNSERE LÖSUNG.

Dank seines viel kleineren Verdünnungsverhältnisses von 1:20 (verglichen mit 1:4 für das zuvor verwendete Wettbewerbsprodukt) setzte das Formtrennmittel von Chem-Trend für unseren Kunden neue Maßstäbe in der Produktion von Bremsbelägen. Unser Trennmittel bietet nicht nur eine viel zuverlässigere und leichtere Entformung des rauen Harz-Keramik-Kupfer-Gemischs, sondern es erspart auch Investitionen in Werkzeuge durch verringerte Verschmutzungen und ermöglicht eine leichtere Reinigung in deutlich längeren Abständen. Insgesamt hat die neue Lösung die Effizienz der Betriebsabläufe maximiert.



©2019 Chem-Trend L.P.

### HANDPRINT AUSWIRKUNGEN

Chem-Trend blickt stolz auf seine langjährige Erfahrung im Bereich der Nachhaltigkeit zurück. Die größten nachhaltigen Auswirkungen erzielen wir jedoch auf die Prozesse unserer Kunden. Es geht nicht allein um unseren eigenen globalen Footprint, sondern vielmehr um unseren Handprint, der noch weiterreicht.

### Diesbezüglich haben wir Folgendes erreicht:

- Weniger Energieverbrauch durch weniger reinigungsbedingten Stillstand
- Weniger Materialverbrauch dank modernem Trennmittel mit hervorragenden Entformungseigenschaften
- Weniger Abfall durch weniger Ausschuss und Ablagerungen



Abfall



Energie



Material